

# Häger wirbt für Nord-Variante

„Neubau der B 212 unnötiger Umweg“

---

Von unserem Redakteur  
Bernhard Komesker

**GANDERKESEE-HEIDE.** SPD-Ratsherr Heinz-Peter Häger hat die Landwirte zum massiven Widerstand gegen die favorisierte Trasse zum Neubau der B 212 aufgerufen. Wenn, wie vorgesehen, die südliche Trasse gewählt werde, würden in unnötiger Weise Wiesen und Felder zerschnitten. „Der gesamte Ortsteil Deichhausen wird von der Stadt Delmenhorst abgetrennt“, warnte Häger. „Unnötige Wegestrecken werden gebaut, statt den kürzesten Weg zu wählen.“

In der Trassenvariante nördlich von Deichhausen bis Lemwerder (über Berne nach Brake und Elsfleth) könnten dagegen die Weserhäfen angebunden werden, wirbt Häger. Dafür müsse lediglich die A 281 ab Mühlenhaus verlängert werden. Dies, so Häger, würde dann auch für den Betrieb des künftigen Jade-Weser-Ports eine fruchtbare Zusammenarbeit mit der westlich der Weser liegenden Region bedeuten.